

Landeshauptstadt Dresden  
GB Finanzen und Liegenschaften

GZ: OB (GB 2)

Datum: 30. JULI 2013

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu A0273/10 (Sitzungsnummer: SR/026/2011)**

Baustein für ökologischen Stadtumbau - Passivhausstandard für stadteigene und städtisch genutzte Gebäude

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt:**

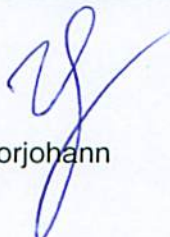
**Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für alle neu zu errichtenden Gebäude der Stadtverwaltung, städtischer Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie alle Gebäude, die im Rahmen von PPP-Modellen künftig für die Stadt Dresden errichtet werden zu prüfen, ob diese entsprechend dem Passivhaus-Standard errichtet werden können, außer bei Gebäuden, die prioritär mit Fernwärme versorgt werden. Bei künftigen Sanierungen von Gebäuden der Stadtverwaltung, städtischer Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie von Gebäuden, die die Stadt Dresden im Rahmen von PPP-Modellen nutzt, ist zu prüfen, ob Passivhaus-Komponenten eingesetzt werden können.**

Für die Kita Bautzner Landstraße am Standort des ehemaligen Straßenbahnhofes wurde bei der Planung die Wirtschaftlichkeit als Passivhaus rechnerisch nachgewiesen. Das Gebäude befindet sich derzeit im Bau und soll zum Jahresende fertiggestellt werden.

Weitere 6 Neubau-Kitas, der Erweiterungsbau der 62. Mittelschule und die Schwimmhalle Bühlau, alle außerhalb des zentralen Fernwärmenetzes, wurden ebenfalls geprüft, eine Wirtschaftlichkeit als Passivhaus ergab sich nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Vorjohann



Kenntnisnahme:

  
Helma Orosz

**Dirk Hilbert**  
Erster Bürgermeister

32  
30. Juli 2013

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

